



Der Beauftragte der Bundesregierung  
für die Belange der  
Patientinnen und Patienten



## **Wolfgang Zöller**

Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin

POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18 441-3420

FAX +49 (0)30 18 441-3422

E-MAIL [info@patientenbeauftragter.de](mailto:info@patientenbeauftragter.de)

INTERNET [www.patientenbeauftragter.de](http://www.patientenbeauftragter.de)

Berlin, im August 2011

### **Grußwort zur Pressekonferenz "Reden ist Gold" des Aktionsbündnisses Patientensicherheit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

internationale Studien belegten in der Vergangenheit, dass wir in Deutschland Probleme im Umgang mit Fehlern haben. 2005 wurden gerade einmal 15% der Betroffenen vom medizinischen Personal über einen Behandlungsfehler informiert. In den anderen Ländern herrschte offenbar schon länger eine andere „Kultur“ im Umgang mit Fehlern, dort sprach man in bis zu 35% der Fälle offen darüber.

Dass das sich geändert hat und weiter ändern wird, haben die Patienten vielen Akteuren zu verdanken, aber vor allem auch dem Aktionsbündnis Patientensicherheit. Aktionen wie: "Saubere Hände" oder "Krankenhaus-CIRS-Netz" haben nachhaltig die Patientensicherheit gestärkt – dafür danke ich Ihnen.

Heute wird eine Empfehlung zur Kommunikation nach einem möglichen Zwischenfall vorgelegt. Eine sehr hilfreiche Veröffentlichung – für das medizinische Personal wie für Patienten. An mich als Patientenbeauftragten wenden sich viele Patienten mit einem Behandlungsfehlerverdacht. Diese kritisieren oft, dass niemand mit ihnen offen über den möglichen Zwischenfall gesprochen hat. Oftmals geht es den Menschen nicht um materielle Entschädigung, sondern man will wissen, was passiert ist, und vielleicht möchte man noch eine Entschuldigung, damit der Seelfrieden wieder hergestellt wird.

Aus diesem Grund bin ich sehr dankbar für die heute vorgelegte Veröffentlichung. Sie wird es den Beteiligten einfacher machen, nach einem möglichen Behandlungsfehler einen angemessenen Umgang miteinander zu finden.

Viele Anregungen werden sich auch im gegenwärtig erarbeiteten Patientenrechtegesetz wiederfinden. Einen Referentenentwurf werde ich zusammen mit dem Gesundheitsminister und der Justizministerin in den nächsten Wochen vorlegen. Darin werden auch Punkte aufgegriffen wie die Förderung der Fehlervermeidungskultur mit Risikomanagement- und Fehlermeldesystemen und das Beschwerdemanagement in den Krankenhäusern.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Wolfgang Zöller". The signature is written in a cursive, flowing style.

Wolfgang Zöller, MdB